

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	72 (1946)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

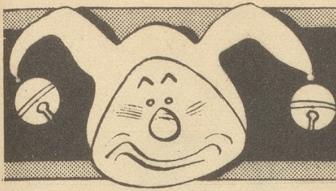
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

... Sevenaus hat sich der neue Stoff im Kulturversuch bereits gegenüber diesen Erregern als voll wirksam erwiesen. Auch der nächste Schritt, die Ausdehnung der Versuche auf Lebende Wirte, ist schon erfolgt und mit Erfolg zurückgelegt worden: Meerschweinchen, die mit sicherer Überfluss hier behandelt waren...

*Es lebe die Hotellerie!!*

## Saubere Frau

zum Putzen gesucht

27568

Wann wenn sie schon sauber ist?!

In den Feldern arbeiten meistens Frauen an der Kartoffelernte; gruppenweise stehen sie im Feld oder knien und graben die Kartoffeln aus, hic und da ist ein Mann darunter. werden muß! ... der dann wieder eingegraben

Am Flügel: -

1. a) Walter Lang: Alles muss sich neigen; b) K. H. David: Lobgesang; c) Conrad Beck: Glauben
2. Paul Müller: Rondo aus op. 10, Klaviersolo.
3. Ernst Müller: Serenata (im Walde zu singen) mit Klavier.
4. Walther Geiser: Impromptu aus op. 4, Klaviersolo.

Wer hat denn das Klavier in  
den Wald gerollt?

Es wird scheints wieder mehr geheiratet  
über den Kampf der Simmentaler Gemeinden gegen den BKW-Trust  
und die Willkür der Berner Regierung, für eine Elektrizitätsversorgung  
durch selbständige Nutzung eigener Wasserkräfte.  
Es referieren über die technische, rechtliche

Die sozial- und politische Seite der Sockenseefrage:  
Baukontrolleur, Bern  
Denen scheint es in die Strümpfe geregnet zu haben!

Erstes Couture-Atelier in Basel sucht  
einen erfahrenen, technisch durchgebil-  
deten

## Zuschneider

für Tailleur-Kostüme und Mäntel von  
modischem Geschmack und Arbeits-  
freudigkeit.  
Einem etablierten

*So einen Mantel such' ich schon lange!*

<b>Deutschland</b>	
1930 Iposta-Block	seltener * 65.-
1935 Ostropa-Block	* od. (○) 20.-
1936 Braunes Bd., S'tpl.	(○) 1.20
1937 Hitlerdurchst. (657)	* 1.75

Ich dachte, der Hitler sei erst  
1945 durchstochen worden!

An advertisement for Räblus Stube-Bar. The top line reads 'Zwei mal Räblus:' in a bold, black, serif font. Below it, 'ZÜRICH' is on the left and 'BERN' is on the right, both in large, bold, black, sans-serif capital letters. In the center is a circular logo featuring a stylized insect. A banner with the word 'RÄBLUS' in a bold, black, serif font is draped across the center, with 'STUBE-BAR' in a smaller, black, sans-serif font below it. The bottom line reads 'Zwei mal ganz prima!' in a bold, black, sans-serif font. The entire advertisement is set against a light-colored background with a decorative border.

17

ihren stets billige Qualitäts-

## Volksaussteuern

nicht von Fr. 500.— an, sondern  
schon zu Fr. 1140.— bis 8000.—.  
Lieber Käufer, merke Dir gut, daß

... 500 Frs. weniger sind als 8000!

